

OUTDOOR

Regional

25 Wanderungen

Wendland



Tipps für
Wanderer mit
Kindern ,
Buggy  und
Hund 





Westliche Elbtalaue

Nördlicher Drawehn

Östliche Elbtalaue

Lüchower Niederung

Südlicher Drawehn

Brücke über die Seege am Biberpfad (Tour 16)

Wendland

Copyright Conrad Stein Verlag GmbH.
Alle Rechte vorbehalten.

Der Nachdruck, die Übersetzung, die Entnahme von Abbildungen, Karten, Symbolen, die Wiedergabe auf fotomechanischem Wege (z. B. Fotokopie) sowie die Verwertung auf elektronischen Datenträgern, die Einspeicherung in Medien wie Internet (auch auszugsweise) sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar.

Alle Informationen, schriftlich und zeichnerisch,
wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und überprüft.
Sie waren korrekt zum Zeitpunkt der Recherche.

Eine Garantie für den Inhalt, z.B. die immerwährende Richtigkeit von Preisen, Adressen, Telefon- und Faxnummern sowie Internetadressen, Zeit- und sonstigen Angaben, kann naturgemäß von Verlag und Autor - auch im Sinne der Produkthaftung - nicht übernommen werden.

Der Autor und der Verlag sind für Lesertipps und Verbesserungen (besonders per E-Mail) unter Angabe der Auflagen- und Seitennummer dankbar.

Dieses OutdoorHandbuch hat 157 Seiten mit 81 farbigen Abbildungen, 26 farbigen Kartenskizzen im Maßstab 1:25.000/50.000/75.000 sowie 9 farbigen Höhenprofilen und einer farbigen, ausklappbaren Übersichtskarte. Es wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt, in Deutschland klimaneutral hergestellt und transportiert (die Zertifikatnummer finden Sie auf unserer Internetseite) und wegen der größeren Strapazierfähigkeit mit PUR-Kleber gebunden.

Dieses Buch ist im Buchhandel und in Outdoor-Läden erhältlich und kann im Internet oder direkt beim Verlag bestellt werden.

Titelbild: In der Elbmarsch bei Gorleben

OutdoorHandbuch aus der Reihe „Regional“, Band 357

ISBN 978-3-86686-447-4

1. Auflage 2015

© BASISWISSEN FÜR DRAUSSEN, DER WEG IST DAS ZIEL UND FERNWEH-SCHMÖCKER sind urheberrechtlich geschützte Reihennamen für Bücher des Conrad Stein Verlags

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom Conrad Stein Verlag GmbH, Kiefernstraße 6, 59514 Welver,

☎ 023 84/96 39 12, ☎ 023 84/96 39 13,

✉ info@conrad-stein-verlag.de, 🌐 www.conrad-stein-verlag.de



Werden Sie unser Fan: 🌐 www.facebook.com/outdoorverlage

Text und Fotos: Hartmut Engel

Karten: Heide Schwinn

Lektorat: Amrei Risse

Layout: Manuela Dastig

Gesamtherstellung: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Wir machen Bücher für

Abenteurer **Geocacher** Trekker
 Wanderer Radfahrer **Pilger**
 Kanufahrer Kreuzfahrer Camper
 Globetrotter **Schnee-Begeisterte**
 Träumer Entdeckungsreisende
 Fremdsprecher **Naturverbundene**
 Wohnmobilmfahrer Genießer



kurzum ... für Aktive

Inhalt

Einleitung	7
Reise-Infos	10
Anreise	10
Unterkünfte	11
Verkehrsmittel	12
Reisezeit	12
Wanderkarten und GPS	13
Updates	15
Westliche Elbtalaue	16
① Bleckede: Rundweg durch die Elbtalaue (9,3 km)	17
🔄 <i>Tour für Natur- und Vogelliebhaber</i> 🏃🏃🏃🏃🏃 🐕🐕🐕🐕🐕	
② Bleckede: Große Marsch bei Alt Wendischthun (8,6 km)	22
🔄 <i>Tour für Naturliebhaber</i> 🏃🏃🏃🏃🏃 🐕🐕🐕🐕🐕	
③ Walmsburg: Großsteingräber im Schieringer Forst (11,4 km)	26
🔄 <i>Tour für Hobbyarchäologen und Waldliebhaber</i> 🏃🏃🏃🏃🏃 🐕🐕🐕🐕🐕	
④ Walmsburg: Kurze Rundtour durch die Elbmarsch (4,8 km)	31
🔄 <i>Tour für Naturliebhaber und Strandfans</i> 🏃🏃🏃🏃🏃 🐕🐕🐕🐕🐕	
⑤ Neu Darchau: Rundweg durch die Elbhöhen (10,1 km)	34
🔄 <i>Tour für Natur- und Waldliebhaber</i> 🏃🏃🏃🏃🏃 🐕🐕🐕🐕🐕	
⑥ Drethem: Elbtalaue und Kniepenberg (7,4 km)	40
🔄 <i>Tour für Naturliebhaber und „Alpinisten“</i> 🏃🏃🏃🏃🏃 🐕🐕🐕🐕🐕	
⑦ Hitzacker: Alte Jeetzel, Klötzie und ein Weinberg (5,8 km)	45
🔄 <i>Tour für Naturliebhaber, Weinfans und Kulturinteressierte</i> 🏃🏃🏃🏃🏃 🐕🐕🐕🐕🐕	
Nördlicher Drawehn	52
⑧ Govelin: Feldlilienpfad (4 km)	53
🔄 <i>Tour für Naturliebhaber</i> 🏃🏃🏃🏃🏃 🐕🐕🐕🐕🐕	

- 9 Göhrde: Naturlehrpfad Göhrde (5,2 km) 56
 U *Tour für Natur- und Waldliebhaber sowie Käferspezialisten*

- 10 Zernien: Breeser Grund (9,9 km) 60
 U *Tour für Natur-, Wald- und Heideliebhaber* 
- Östliche Elbtalaue** 65
- 11 Damnatz: Elbtalauen und Marschland (10,1 km) 66
 U *Tour für Naturliebhaber* 
- 12 Gorleben: Rund um Gorleben (10,1 km) 70
 U *Tour für Naturliebhaber und an aktueller Zeitgeschichte Interessierte*

- 13 Höhbeck: Aussichtsreiche „Bergwanderung“ auf einer
 eiszeitlichen Geestinsel (4,5 km) 76
 U *Tour für Naturliebhaber und Geschichtsinteressierte* 
- 14 Pevestorf: Rundweg durch die Pevestorfer Wiesen (4,6 km) 82
 U *Tour für Naturliebhaber* 
- 15 Gartow: Rund um den Gartower See (4,7 km) 86
 U *Tour für Naturliebhaber, Badefans und Wassersportler*

- 16 Gartow: Biberpfad an der Oberen Seege (2,7 km) 90
 U *Tour für Natur- und Kunstliebhaber* 
- 17 Nienwalde: Seeadlerrundweg (2,4 km) 93
 U *Tour für Naturliebhaber* 
- 18 Schnackenburg: Auenlandschaft am Aland (11,1 km) 96
 U *Tour für Natur- und Vogelliebhaber* 
- Lüchower Niederung** 102
- 19 Nemitz: Nemitzer Heide (8,3 km) 103
 U *Tour für Heide- und Naturliebhaber* 

- 20 Trebel: Rundtour über Marleben (7,2 km) 110
 U Tour für Naturliebhaber 
- 21 Lüchow: Großer Rundlingsweg (17,7 km) 114
 U Tour für Freunde alter Siedlungsformen 
- Südlicher Drawehn** 124
- 22 Bergen: Dummewiesenweg (7,4 km) 126
 U Tour für Naturliebhaber, Romantiker und Fans von Wassermühlen

- 23 Bergen: Kirschbaumallee und Aussichtsturm (7,3 km) 132
 U Tour für Naturliebhaber und Fans alter, städtischer Fachwerkhäuser

- 24 Clenze: Clenzer-Schweiz-Weg (19,9 km) 137
 U Tour für Naturliebhaber und Hobbygeologen 
- 25 Reddereitz: Findlingspark und Güneitberg (8,8 km) 145
 U Tour für Naturliebhaber und Hobbygeologen 
- Vorschläge für Streckenwanderungen** 150

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer Homepage.

Dort finden Sie ...

- ... aktuelle Updates zu diesem Outdoor-Handbuch und zu unseren anderen Reise- und Outdoor-Handbüchern.
- ... Zitate aus Leserbriefen und Pressestimmen.
- ... interessante Links.
- ... unser komplettes und aktuelles Verlagsprogramm, auch zum Download & viele interessante Sonderangebote für Schnäppchenjäger.

www.conrad-stein-verlag.de



Einleitung

Das Wendland, vielen nur im Zusammenhang mit dem Atommüllzwischenlager in Gorleben ein Begriff, ist eine einzigartige, besonders vielfältige Natur- und Kulturlandschaft, die keinen Vergleich mit anderen herausragenden Landschaften Deutschlands scheuen muss. Im Grenzbereich zwischen atlantischem und kontinentalem Klima gelegen bietet die Natur Faunen- und Florenelemente aus beiden klimatischen Bereichen. Auch siedlungsgeschichtlich war die Region eine Übergangszone, bildete doch die Elbe im Mittelalter die Grenze zwischen Franken und Slawen. Vermutlich um 700 drangen die Polaben, ein slawischer Stamm mit eigener Sprache, in das Gebiet ein. Bis ins 18. Jahrhundert sind sie im Wendland nachweisbar, dann verschmolzen sie mit den Niedersachsen und die polabische Sprache starb aus. Noch heute zeugen viele Ortsnamen slawischen Ursprungs, wie z. B. Lüchow, Lübeln, Gartow oder Jabel, von einer Besiedelung durch Menschen östlich der Elbe. Auch der Name Wendland geht auf die Slawen zurück, die im gesamten deutschen Sprachraum als Wenden bezeichnet wurden. Slawischen Ursprungs sind möglicherweise auch die Rundlingsdörfer, die es nur in einem schmalen Streifen zwischen Ostsee und Erzgebirge gibt.

Geprägt wird die Region durch zwei Landschaftselemente, die sich während verschiedener Eiszeiten herausgebildet haben. Während der Saale-Kaltzeit (etwa von 300.000 bis 130.000 Jahre vor unserer Zeitrechnung), als Gletscher aus Skandinavien bis weit nach Mitteleuropa vordrangen, brachten diese riesige Mengen an Sand, Kies, Geröll und tonnenschweren Findlingen nach Süden und lagerten sie hier ab. Aus diesen Ablagerungen bildete sich nach dem Abschmelzen der Gletscher der Drawehn, ein 40 km langer Höhenzug, der sich von der Elbe bei Neu Darchau nach Süden bis zur Dummenniederung erstreckt und mit dem 142 m hohen Hohen Mechtin den höchsten Punkt des Wendlands markiert.

Das zweite prägende Landschaftselement wird vom Urstromtal der Elbe gebildet, das sich zwischen der Stadt Genthin in Sachsen-Anhalt und Cuxhaven an der Nordsee auf einer Länge von 300 km erstreckt. Es ist auch eiszeitlichen Ursprungs, aber viel jünger als der Drawehn. Das Urstromtal entstand am Ende der Weichsel-Eiszeit vor etwa 20.000 bis 15.000 Jahren, als die Gletscher abschmolzen und große Mengen Schmelzwasser

sparen auch die größeren, touristisch geprägten Orte wie z. B. Hitzacker, Bleckede oder Gartow nicht aus.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei Ihren Wanderungen im Wendland und hoffe, dass Ihnen der Führer ein verlässlicher Begleiter sein wird.

Reise-Infos

Anreise

Mit dem Pkw ist die Wanderregion gut erreichbar. Es gibt zwar keine Autobahn, dafür aber mehrere, größtenteils gut ausgebauten Bundesstraßen.

Von Westen kommend fahren Sie das Gebiet über Lüneburg (B216) oder Uelzen (B71, B191, B493) an. Im Süden erreichen Sie das Wendland über Salzwedel (B71, B248). Von nördlich der Elbe gelangen Sie über die Dömitzer Brücke (B191) oder mit einer der vier Autofähren (Bleckede – Neu Bleckede, Neu Darchau – Darchau, Pevestorf – Lenzen, Schnackenburg – Lütkenwisch) in die Region. Von Osten kommend nutzen Sie die B 195 und überqueren dann die Elbe mit einer der oben genannten Autofähren oder nutzen die Dömitzer Brücke.



Halten Sie sich an die Geschwindigkeitsbegrenzungen. An zahlreichen Straßen stehen, manchmal sehr gut versteckt, Radarfallen.

Mit der Bahn kommen Sie von Lüneburg über Dahlenburg nach Dannenberg und Hitzacker. Seit 2015 gehört diese Strecke zur Tarifgemeinschaft des Hamburger Verkehrsverbundes HVV. Fahrplanauskunft und Preise erhalten Sie im Internet unter www.hvv.de, www.erixx.de oder www.bahn.de.

Unterkünfte

Das Wendland ist touristisch gut erschlossen, es mangelt nicht an Unterkunftsmöglichkeiten. Dennoch sollten Sie, besonders in den kleineren Orten, bereits vor Ihrem Ausflug eine Unterkunft buchen. Dies gilt vor

allem im Juli und August und während größerer Veranstaltungen wie z. B. der Kulturellen Landpartie (☞ unten).

Wer bei den Unterkünften Wert auf eine größere Auswahl legt, sollte sich in Hitzacker, Bleckede, Gartow oder Lüchow umschaun. Diese Orte bieten Möglichkeiten in verschiedenen Preisklassen. Von ihnen sind die Ausgangspunkte mehrerer Wanderungen in kurzer Zeit mit dem Pkw erreichbar.

Wer gern in historischem Ambiente übernachtet, dem seien die Hotels in den alten, gepflegten Fachwerkhäusern in den Rundlingen Satemin und Lübeln empfohlen. Und wer Liebhaber der Schifffahrt ist, der findet im ehemaligen Schifferstädtchen Schnackenburg entsprechende Unterkunftsmöglichkeiten.

Das Hotel/Restaurant Nigel in Bergen



Bei der Planung und Buchung helfen Ihnen die lokalen Tourismus-Informationen sowie die Elbtalae-Wendland Touristik, die auch eine kostenlose Broschüre mit einem Unterkunftsverzeichnis herausgibt.

Westliche Elbtalaue



Sonnenuntergang an der Elbe

1 Bleckede: Rundweg durch die Elbtalaua



Tour für Natur- und Vogelliebhaber



Die einfache Rundtour durch die Auenlandschaft der Elbe, die von alten Elbarmen, Haken und Bracks geprägt ist, ist vor allem für Naturliebhaber interessant und das nicht nur in der warmen Jahreszeit. So können hier im Winter u. a. Wildgänse, Schwäne und Enten beobachtet werden. Kormorane, Grau- und Silberreiher sind nicht selten und Gänse- und Zwergsägem kann man bei der Fischjagd zusehen. Besonderes Interesse verdient der Altarm „Alte Elbe“, auf dem verschiedene Entenarten zu sehen sind. Und natürlich der „Vitico“ genannte Hartholz-Auwald mit seinen imposanten, riesigen Eichen. Hier lebt die größte Graureiherkolonie der Region und Roter Milan und Nachtigall brüten im Wald. Mit viel Glück können Sie im Winter auch einen in den Eichen rastenden Seeadler entdecken. Dem Fotografen bieten die zahlreichen Weidengebüsche und markanten Einzelbäume, die sich schön im Wasser spiegeln, gute Motive.

An Sommerwochenenden können Sie im Café der auf einer Warft gelegenen Schäferei Heisterbusch eine Pause einlegen. Im Frühjahr und Frühsommer können Sie dort Störche auf ihrem Horst beobachten.

Abschließender Höhepunkt ist der Besuch des Biosphaerium Elbtalaua im Bleckeder Schloss mit dem 2002 eröffneten Informationszentrum.

☺ Der größte Teil der Wanderung verläuft im Biosphärenreservat Elbtalaua, in dem Sie auf den Wegen bleiben müssen. Allerdings sind zwei Erholungsbereiche am Elbufer (direkt am Beginn der Tour und bei Heisterbusch) ausgewiesen, wo Sie die Wege verlassen dürfen. Informationstafeln vor Ort weisen darauf hin.

🔄 Start/Ziel: **P** Parkplatz am Schützenweg östlich vom Schlosspark,
GPS N 53°17,760' E 010°43,919

🕒 9,3 km

🕒 2 Std. 30 Min.

⬆️⬆️ auf der gesamten Strecke keine nennenswerten Steigungen

⬆️ 10 m

📍 keine Markierung

- ✂ zahlreiche Einkehrmöglichkeiten in Bleckede, direkt am Weg Café Heisterbusch (km 3,4, 🖐 nur im Sommer an Wochenenden), Café Fritz im Schloss (km 8,5)
- ⚖ einige Bänke entlang des Weges, schöner Rastplatz zu Beginn des Weges an einem Gewässer (km 0,3)
- WC im Schloss (km 8,5)
- 🛒 Einkaufsmöglichkeiten finden Sie etwa 100 m vom Schloss entfernt in der Stadt.
- 🏠 Die Tour ist wegen der spannenden Ausstellung im Biosphaerium mit der Möglichkeit, lebende Fische in Aquarien zu sehen und Biber in ihrer Höhle zu beobachten, auch für Familien mit Kindern gut geeignet. Darüber hinaus gibt es dort einen Spielplatz. In zwei Erholungsbereichen dürfen Sie die Wege verlassen und sich am Elbufer aufhalten.
- 🚼 Der Rundweg ist durchgängig gut mit Buggys befahrbar.
- 🐕 Hunde sind den größten Teil des Weges an der kurzen Leine zu führen.
- P** Sie fahren auf der Elbstraße (Verlängerung der L221) Richtung Hafen/Fähranleger und biegen unmittelbar vor dem Deich links auf den Schützenweg, der direkt zum Parkplatz führt.

Rastplatz am Anfang des Wanderweges



Vom Parkplatz aus gehen Sie Richtung Elbdeich und dort die Stufen hinauf auf den Deich. Oben angelangt wenden Sie sich nach links. Etwa 300 m weiter erreichen Sie eine Bank mit schönem Blick auf die Elbe und das Elbvorland. Unterhalb des Deiches liegt am Rand eines Gewässers ein schöner Rastplatz mit Bänken und Tisch.

Sie wandern weiter auf dem Deich, bis nach etwa 100 m rechts der niedrige Sommerdeich abzweigt, auf den Sie zuhalten. Der Wanderweg führt nun auf einem unbefestigten Weg am Sommerdeich entlang. Gut 500 m weiter erreichen Sie die nächste Möglichkeit für eine Pause: eine Bank mit schönem Blick auf einen Seitenarm der Elbe. Nach weiteren 600 m gelangen Sie an ein Siel. Nach links geht die „Alte Elbe“ ab, ein Altarm, der heute eine



Sackgasse ist. Nur knapp 200 m weiter stoßen Sie an einer großen Eiche an einen breiten Schotterfahweg, der nach links zum Elbdeich führt. Diesen Weg werden Sie auf dem Rückweg einschlagen.

Sie gehen hier weiter geradeaus. Voraus ist bereits die Schäferei Heisterbusch zu sehen. Kurz vor der Schäferei mit dem Café passieren Sie einen schönen, lichten Eichenwald mit mächtigen alten Eichen. Knapp 300 m weiter erreichen Sie die auf einer Warft stehende Schäferei. Eine

Conrad Stein Verlag



Wendland von
Hartmut Engel

25 Wanderungen in
5 Regionen:

- Westliche Elbtalaue
- Nördlicher Drawehn
- Östliche Elbtalaue
- Lüchower Niederung
- Südlicher Drawehn

- ▷ Praktische Griffmarken
- ▷ Ausklappbare Legende mit einprägsamen Symbolen
- ▷ Ausklappbare, farbige Übersichtskarte
- ▷ 26 farbige Kartenskizzen im Maßstab 1:25.000/1:50.000/1:75.000
- ▷ Haltbare PUR-Klebebindung
- ▷ Chlorfrei gebleichtes Papier



Mit GPS-Tracks zum Download

ISBN 978-3-86686-447-4
€ 12,90 [D]

OutdoorHandbuch Band 357
1. Auflage 2015



9 783866 864474

ClimatePartner 
**klimaneutral
gedruckt**